

Energieeffizienz in Gebäuden

Ukraine, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Ukraine, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	4 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 000 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2007 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministerium für Regionalentwicklung Bauen Wohnen und Kommunalwirtschaft der Ukraine		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, die Umsetzung einer wirksamen Politik zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden auf nationaler und kommunaler Ebene zu verbessern. Das Projekt berät die ukrainische Regierung bei der Erarbeitung von Gesetzesentwürfen zur Erhöhung der Energieeffizienz im Gebäudesektor und bei der Entwicklung von finanziellen Förderprogrammen und Anreizmechanismen zur Energieeinsparung in Gebäuden. Auf kommunaler Ebene steht die Einführung eines Energiemanagements in den vier Pilotstädten Tschernigiw, Iwano-Frankiwsk, Mirgorod und Nowohrad-Wolynskij im Vordergrund. Dazu werden kommunale Energiemanager geschult, Energiepläne für den Gebäudebestand entwickelt, Monitoringsysteme aufgebaut sowie beispielhafte energetische Gebäudesanierungen vorbereitet. Durch gemeinsame Workshops mit anderen Städten wird der Erfahrungs- und Wissenstransfer zum Thema Energieeffizienz in Gebäuden zwischen den Kommunen in der Ukraine gefördert. Die praktischen Erfahrungen dienen darüber hinaus als Grundlage für die Verbesserung nationaler Gesetzesvorlagen. Um den Aufbau lokaler Kompetenzen zu fördern, unterstützt das Projekt das Institut für Energieeinsparung und Management (IEE) sowie dessen landesweite Partnerinstitutionen bei der Einführung eines neuen Trainingskurses für Energiemanagement in Kommunen. In Zusammenarbeit mit dem Verband der Energieeffizienten Städte der Ukraine werden Informations- und Aufklärungskampagnen durchgeführt. Das Vorhaben wird in der kommunalen Komponente von der Integration Consulting Group unterstützt.

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="checkbox"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input checked="" type="checkbox"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="checkbox"/>	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/21303.html>, <http://eeib.org.ua/page/start/en/>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 26.02.2015